Presseinformation

18. September 2018

Arbeiten für letzten Abschnitt der Ortsdurchfahrt von Bad Traunstein abgeschlossen

LR Schleritzko: Mehr Sicherheit und Lebensqualität für Anrainer

In den vergangenen Jahren wurden auf einer Gesamtlänge von rund 750 Metern die Arbeiten (Fahrbahnerneuerung, Nebenflächen, Engstellenbeseitigung) für die ersten drei Abschnitte ausgeführt. Nunmehr wurden die Arbeiten für den vierten und letzten Bereich am westlichen Ortsende von Bad Traunstein abgeschlossen. Die Gesamtkosten für diesen Bauabschnitt belaufen sich auf rund 175.000 Euro, wobei 150.000 Euro vom Land Niederösterreich und 25.000 Euro von der Marktgemeinde Bad Traunstein getragen werden.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko meinte kürzlich bei der Baufertigstellung: „Mit den Straßenbauprojekten verfolgt das Land Niederösterreich eine klare Zielsetzung: Wir wollen die Sicherheit beim Fahren steigern, die Lebensqualität für die Anrainer verbessern und dafür sorgen, dass man möglichst schnell von A nach B kommt."

Bei dem Projekt wurde auf einer Länge von rund 320 Metern der gesamte Konstruktionsaufbau der Landesstraße L 78 erneuert und anschließend ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Die Fahrbahn entspricht nun mit einer Breite von bis zu 6,5 Metern dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen. Hoch- und Tiefbordsteine wurden zur besseren Verdeutlichung der Linienführung und zur Wasserführung neu versetzt. Weiters erfolgte die Errichtung einer Natursteinmauer auf einer Länge von rund 60 Metern. Die Bauarbeiten führte die Straßenmeisterei Ottenschlag gemeinsam mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region durch.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at